

Savyon Liebrecht

Die hebräisch schreibende Autorin Savyon Liebrecht wurde 1948 als Tochter polnisch- jüdischer Holocaust-Überlebender in München geboren. Aufgewachsen ist sie in Israel, sie studierte Philosophie und Literaturwissenschaft und lebt heute als Schriftstellerin in Tel Aviv. „Mein Schreiben ist das Ergebnis des Schweigens zwischen mir und meinen Eltern“, sagt Savyon Liebrecht und brach damit ein Tabu: Sie fand eine Sprache für das Unsagbare. Ein Mann und eine Frau und ein Mann, ihr erster Roman, stand in Israel monatelang auf der Bestsellerliste. Savyon Liebrecht gilt als eine der bedeutendsten Erzählerinnen des Landes. Ein Großteil ihrer Prosa ist auf Deutsch bereits erschienen. In Israel wurde die Autorin außerdem 2004 und 2006 als Dramatikerin des Jahres ausgezeichnet.

Weitere Stücke bei S. Fischer: Spreche ich Chinesisch? und Die Banalität der Liebe.

Theaterstücke

Die Banalität der Liebe

Uraufführung:

10.10.2007 | Theater Bonn

Regie: Stefan Heiseke

Freuds Frauen

Sonia Mushkat

Deutschsprachige Erstaufführung:

23.02.2007 | Theater Bonn

Regie: Michael Helle

Spreche ich Chinesisch?

Uraufführung:

2004 | Tel Aviv

Deutschsprachige Erstaufführung:

28.10.2006 | Stadttheater Bern

Regie: Markus Heinzelmann